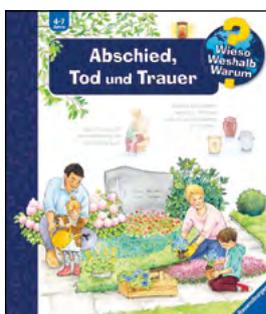




Buch-, Video- und Materialempfehlungen von Margit Franz zu den Lebensthemen „Sterben, Tod, Verlust“

Sachbücher

Es gibt eine kleine Auswahl empfehlenswerter Sachbücher, die wir mit Kindern gemeinsam betrachten und vorbereitend, also ohne konkreten Anlass, lesen können.



Die Ravensburger Sachbuchreihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ bietet mit „Abschied, Tod und Trauer“ von Patricia Mennen (Ravensburger Verlag GmbH; 7. Edition 2019) ein Buch an, das in kindgemäß-sachlicher Weise vielfältige Informationen gibt.

ISBN: 978-3473329564
Lesealter: 4 bis 7 Jahre.



Ebenso informiert das sehr empfehlenswerte Buch von Mechthild Schroeter-Rupiper „Geht Sterben wieder vorbei?“ Gabriel Verlag, 2020.

ISBN: 978-3522305648
Lesealter: 5 Jahre und älter



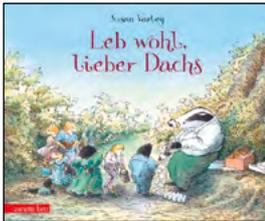
Das Bildkartenset „Mit Kindern über Abschied, Verlust und Tod sprechen“ (Margit Franz, Don Bosco Verlag, 2021) enthält 44 Fotokarten mit kindgemäßen Texten zu Themen, die Kinder nicht nur auf einen Todesfall vorbereiten, sondern sie dabei auch begleiten.

EAN: 426017951 705 1
Altersempfehlung: 4 bis 10 Jahre.



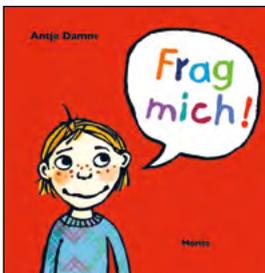
Bilderbücher

Viele Bilderbücher tragen die Thematik einfühlsam an die jungen Betrachter heran.



Bilderbücher bieten einen gewissen Schutz, indem sie Geschichten von Tieren erzählen, wie beispielsweise der beliebte Bilderbuchklassiker „Leb wohl, lieber Dachs“ von Susan Varley (Annette Betz Verlag).

ISBN: 978-3-219-10283-3
Lesealter: ab 5 Jahren



Ein wirkliches Schatzbuch ist „Frag mich!“ von Antja Damm (Moritz Verlag, Frankfurt am Main, 1. Auflage der erweiterten Neuauflage 2021) mit seinen 118 Fragen, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Nachdenken und zu Gesprächen einladen: Was macht dich traurig? Mit wem kannst du über alles reden? Wen hast du einmal getröstet?

ISBN 9783895652509
Lesealter: ab 5 Jahren

Weitere wertvolle Fragen aus „Frag mich!“ von Antja Damm:

Woran glaubst du? (S. 9)

Mit wem hast du Mitleid? (S. 18)

Warst du schon mal irgendwann ganz allein? (S. 94)

Welches Ding bewahrst du für immer auf? (S. 110)

Hast du schon einmal eine totes gefunden? Was hast du damit gemacht? (S. 126)

Glaubst du, dass du einen Schutzengel hast? (S. 128)

Was macht dich traurig? (S. 152)

Mit wem kannst du über alles reden? (S. 168)

Wen hast du einmal getröstet? (S. 186)

Wen vermisst du? (S. 212)



Eine meines Erachtens außergewöhnliche Frage aus einem weiteren Buch von Antje Damm lautet „Wozu ist Traurigsein gut?“ (aus: „Ist 7 viel?“, Moritz Verlag, Frankfurt am Main, 2002)

ISBN 9783895651472
Lesealter: ab 6 Jahren